bei uns

Ausgabe 4 / Dezember 2015

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

Wohnungsverein Hamburg von 1902eG

Prokura neu verliehen ▸04

Wofür brauchen wir Hochsiele? ▸05

Richtfest am Wöschenhof in Tonndorf ▸06

HAMBURG-LIEDER UND ALLTAGSHELDEN

DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN HAMBURG

Foto: Syda Productions/Fotolia.com

ENGAGEMENT UND LIEDER

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

© Johanna Mühlbauer/Fotolia

wieder einmal sind zahlreiche Vorschläge für den Genossenschafts-Award eingetroffen. Doch wer verdient die Auszeichnung am ehesten? Die drei Preisträger zu finden, ist keine leichte Aufgabe für die Jury. Noch werden die Köpfe zusammengesteckt, doch spätestens am 18. Januar ist es so weit: Dann werden die drei Gewinner offiziell verkündet.

Freuen können sich die Genossenschaftsmitglieder auch auf Jochen Wiegandts Liedertour. Mit einem reichhaltigen Fundus an Hamburg-Liedern tourt er durch zahlreiche Nachbarschaftstreffs. Und wer weiß, vielleicht kann er mithilfe der Besucher noch so manchen weniger bekannten musikalischen Schatz dem Vergessen entreißen.

Nach den Weihnachtstagen klopft es dann an die Tür: das neue Jahr 2016. Eine gute Gelegenheit, mit Schwung so manches, was man auf die lange Bank geschoben hat, endlich in Angriff zu nehmen. Vielleicht die gemeinsame Fahrradtour mit den Nachbarn zu organisieren, für „Klar Schiff“ auf dem Dachboden zu sorgen, sich ein erfüllendes Ehrenamt zu suchen oder endlich ein wenig für die Gesundheit zu tun.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, wusste schon der Schriftsteller Erich Kästner. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2016!

IHRE REDAKTION

WOHNEN ...

... BEI DER

AUS DER GENOSSENSCHAFT

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? 03
Einladung zum Weihnachtsmärchen 03
Herr Köller erhält Prokura 04
Neue Auszubildende 04
Kinder sammeln für Flüchtlinge 05
Hochsiele in Kellern 05
Richtfest Neubauvorhaben Wöschenhof 06/07
Ein Ferienbericht aus dem Sommer 08

NEUES AUS DER STIFTUNG

„SieNa“ backt 08
Malkurs macht Winterpause 08
Eröffnung der Ausstellung „Ansichtssache“ 08
Schmuck selbst gemacht 09
Hamburger Lichterfahrt 09
Hamburg damals, in Farbe 09
Geschichte des HVV 09
Geschichten aus der Schulzeit 10
Weihnachtskekse backen 10
Adventssingen im „SieNa“ 10
Neujahrsempfang 10
Besichtigung Heizkraftwerk Tiefstack 11
Workshop Tetradruck 11
Besichtigung Staatsoper 11
Singen Sie Hamburgisch? 12
Veranstaltungskalender „SieNa“ 12

... IN HAMBURG

UNSER HAMBURG

Ausstellung: Nolde in Hamburg 14
Neu auf dem Kiez:
Das Klubhaus St. Pauli 14
30 Jahre Hamburger Märchenschiffe 14
Der Nochtspeicher – Kultur am Hafen 15
Stadtteil prägende Bauwerke 16

BEI UNS WOHNEN

Genossenschafts-Award:
Alltagshelden ins Rampenlicht! 17

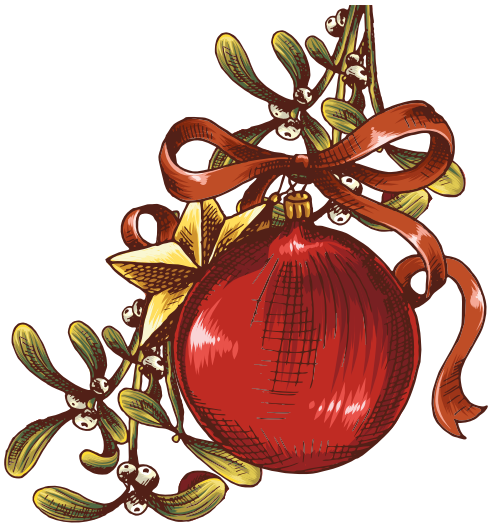
UNSERE FREIZEIT

Hallo Kids 18
Schiff ahoi für einen Glückspilz 19

UNSER SERVICE

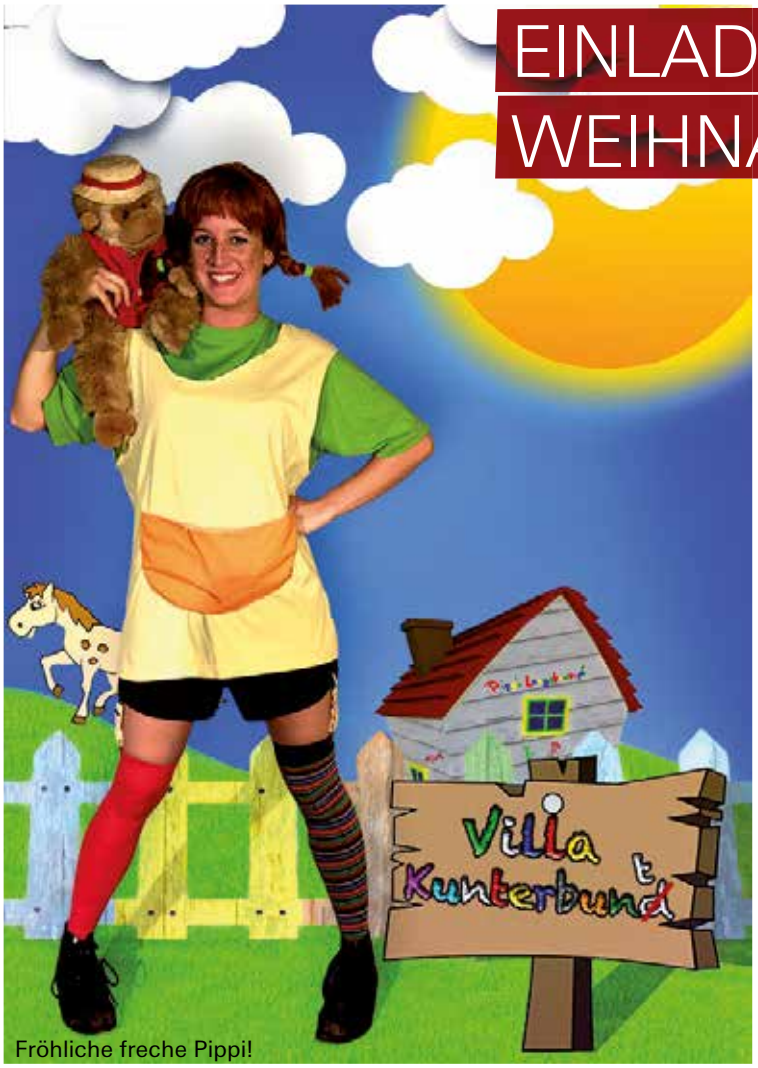
Preisrätsel 20
Jahresgewinnspiel 2015 –
letzte Runde 21
Angebote für
Genossenschaftsmitglieder 22
Impressum
Hamburg-Tipps 24

JA IST DENN SCHON WIEDER WEIHNACHTEN?



Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten – fast. Und zugleich, wie in jedem Jahr, völlig überraschend. Auch wenn der Einzelhandel sich seit Ende August darum bemüht, uns stets zu erinnern mit einem breiten Angebot an Weihnachtsgebäck.
Sie werden sich auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Hier wird der Weihnachtsschmuck aus dem Keller geholt und angebracht, dort schon einmal die Rezepte für das Weihnachtsgebäck nachgeschlagen. Und überlegt, wo denn in diesem Jahr der Weihnachtsbaum gekauft werden soll.
Das alles sind Pflichten, die einem über den Kopf wachsen können, wen man ihn – den Kopf – ohnehin voll hat von den vielen alltäglichen Aufgaben, Sorgen und vielleicht auch Nöten. Aber macht es nicht auch jedes Jahr wieder Freude, sich dieser Pflichten anzunehmen? Das Heim zu schmücken für sich und die Lieben? Sich ganz bewusst auf die Festtage vorzubereiten?

Wir, das Team Ihrer, unserer Genossenschaft, Aufsichtsrat und Vorstand wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie schließlich das Weihnachtsfest so erleben, wie Sie es sich wünschen. Ihnen soll es Gelegenheit zum Durchatmen, Innehalten und zur Besinnung geben. Genießen Sie die Festtage und blicken Sie gemeinsam mit uns optimistisch auf das Jahr 2016.



Fröhliche freche Pippi!

EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSMÄRCHEN

das kleine hoftheater
AM 5. DEZEMBER 2015

Jetzt aber flott! Wer unseren Aushang am Brett im Treppenhaus noch nicht gelesen hat, sollte sich gleich bei Ulrike Niemann per Mail niemann@wv1902.de anmelden.

Am 5. Dezember erleben wir die lustigen Streiche der quirligen Pippi Langstrumpf. Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit großen und kleinen Gästen. Wie jedes Jahr haben wir zwei Vorstellungen für unsere Mitglieder reserviert, 14:30 Uhr und 17 Uhr.

Damit auch alle Kinder teilnehmen können, dürfen pro Anmeldung maximal zwei Erwachsene als Begleitpersonen teilnehmen.

Wie in den Jahren zuvor ist der Eintritt für „unsere Kleinen“ kostenlos .... Und „die Großen“? Die dürfen gerne 5 Euro für die Arbeit unserer Stiftung in unser hungriges, leeres und dickes „Stiftungsschwein“ werfen.

Natürlich gibt es auch wieder einen Malwettbewerb. Wir sind gespannt auf die bunten Pippi-Langstrumpf-Bilder. Also Kinder, setzt Euch „auf den Hosenboden“, malt ein tolles Bild und bringt es am 5. Dezember mit.

PROKURA FÜR JAN-BERND KÖLLER

Leiter der Technischen Abteilung übernimmt mehr Verantwortung

Jan-Bernd Köller hat als Leiter der Technischen Abteilung alle Hände voll zu tun. Seine Aufgabe ist es dafür Sorge zu tragen, dass unser Wohnungsbestand für Sie, unsere Mitglieder, in einem guten und zeitgemäßen Zustand gehalten wird. Er sorgt sich um die Verkehrssicherung und hat zugleich einen Blick darauf, dass wir unseren Wohnungsbestand Ihren Wünschen folgend erweitern. Da werden Planungen mit Architekten abgestimmt, Verhandlungen mit Bauunternehmen geführt, Aufträge erteilt – aber Jan-Bernd Köller muss manchem Handwerker auch sehr deutlich machen, was wir unter ordentlicher Handwerksarbeit verstehen.

„Für mich ist es jeden Tag aufs Neue eine Herausforderung darauf zu achten, dass unsere Mitglieder für Ihr gutes Geld auch gute Leistungen bekommen. Diesen Anspruch geben mein technisches Team und ich an unsere Auftragnehmer weiter. Natürlich achten wir am Ende auch darauf, dass das Ergebnis stimmt“ sagt Jan-Bernd Köller. Dann steht einer unserer Hausmeister in der Tür zu seinem Büro, um mit ihm rasch abzustimmen, wann die nächste Hochsielanlage hergestellt wird.

Jan-Bernd Köller, Prokurist und Leiter unserer Technischen Abteilung auf der Baustelle am Landwehrplatz.

Für seine 9 Mitarbeiter hat er immer ein offenes Ohr. Gibt Tipps und Hinweise, hilft, die tägliche Arbeit vor Ort zu organisieren. Und natürlich wenden sich auch viele Mitglieder an ihn. „Wenn mich ein Mitglied anruft und mir von technischen Problemen aus seiner Wohnanlage berichtet, muss ich häufig auf den örtlich zuständigen Mitarbeiter verweisen. Gleichwohl ist es gut zu wissen, wo der Schuh drückt“, so Köller. „Für mich ist es heute selbstverständlich, genossenschaftlich zu denken und zu handeln. So war es für mich auch selbstverständlich, die Verantwortung der Prokura zu übernehmen“.

NEU BEI UNS:

Luise Andres, Auszubildende zur Immobilienkauffrau

Seit dem 1. August verstärkt Luise Andres unser Team. Als Auszubildende wird sie noch vieles über den Beruf der Immobilienkauffrau lernen. Aber schon nach wenigen Monaten fällt es ihr leicht, auf die Wünsche unserer Mitglieder einzugehen und ist damit zu einer großen Hilfe geworden.

„Ich habe bereits ein Schulpraktikum in der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft gemacht. Das fand ich sehr interessant und habe einen vielseitigen Beruf kennen gelernt. Ich arbeite gerne für eine Genossenschaft. Mir gefällt die Idee, füreinander da zu sein, einander zu unterstützen in unserer Gemeinschaft“ sagt Luise Andres und wendet sich dem Telefon zu, das schon wieder klingelt.

Wenden Sie, liebe Mitglieder, sich telefonisch an unser Team in Ihrer Geschäftsstelle, dann geben Sie bitte Acht: Sie könnten Frau Andres und Frau Andresen leicht verwechseln. Die Namen ähneln sich, beide sind Auszubildende in unserem Haus, beide wissen schon gut Bescheid, sind gerne für Sie da – Sie müssen nur genau hinhören, wer von beiden Ihre Gesprächspartnerin ist.

DIE LATTENKAMP-KINDER SAMMELN FÜR FLÜCHTLINGE

Sie haben ein Herz für Menschen ohne Heimat. Unsere Mitglieder der Wohnanlage Lattenkamp/Lattenkampstieg in Winterhude haben im Sommer ein tolles Gartenfest organisiert – und genossen. Jung und Alt hatte viel Spaß, dabei aber den Ernst des Lebens nicht vergessen.

So haben sich die Kinder unserer Mitglieder ganz spontan ein besonderes Ziel gesetzt: Sie wollten den Flüchtlingen in der Erstunterbringung Sportplatzring helfen. Gedacht – getan. Mit der Sammelbüchse gingen sie auf dem Fest herum. Alle waren bestens gelaunt. Und auch in Geberlaune!
So kamen rund 130 € zusammen, für die Schachspiele angeschafft und der Flüchtlingseinrichtung übergeben wurden.
Hut ab, liebe Kinder! Ihr habt die Sammelbüchse gepackt und so vielen Flüchtlingen dazu verholfen, ihren oft tristen Alltag etwas kurzweiliger zu gestalten. Dafür habt Ihr Euch auch an dieser Stelle noch einmal ein dickes „Dankeschön“ verdient!

Beim Gartenfest in der Wohnanlage setzen sich die fleißigen Sammler nur kurz für den Fotografen auf die Bank – schon geht's weiter mit der Spendendose.

Das Fest im Hof bei bestem Wetter war gut besucht und brauchte eigentlich kein „Feierzelt“ als Regenschutz.

JA – ES MUSS SEIN!

BAU VON HOCHSIELEN IN VIELEN KELLERN

Auch wenn sie leider Platz im Keller wegnehmen: Die neuen Hochsiele sind die wirkungsvollste Möglichkeit, Abwässer ohne Leckagen aus dem Haus zu führen.

Die Abwässer eines Hauses sollen immer vom niedrigsten Punkt abgeführt werden. Der liegt naturgemäß unterhalb der Kellersohle. Folglich verlaufen die Abwasserleitungen unter unseren Häusern zur Straße – ins öffentliche Siel.

Der Gesetzgeber hat erkannt, dass diese Leitungen zu Kontrolle und Wartung nicht zugänglich sind – und deshalb wenig Beachtung finden. Tatsache ist aber auch, dass sie häufig defekt sind. Früher meist aus Tonröhren gebaut sind sie über die Jahrzehnte durch Wurzelwerk, fleißige Nager oder Versackungen beschädigt. Abwässer treten aus, können den Boden und das Grundwasser verschmutzen.
Eine Erneuerung der Leitungen unter dem Haus scheidet aus, weil der bauliche Aufwand für die Bewohner unzumutbar wäre – und es wirtschaftlich zumeist nicht vertretbar ist. Deshalb haben wir uns für eine gängige Alternative entschieden und bauen dort, wo es unumgänglich ist, Hochsiele ein. Der Begriff könnte irreführend sein. Die neue Sielleitung liegt nicht oberirdisch – aber höher als die bisherige. Sie wird an einer Gebäudeinnenwand durch den Keller in Richtung Straße/öffentliches Siel und an einer Stelle durch das Kellermauerwerk nach draußen geführt. Die alte Abwasserleitung unter dem Haus wird stillgelegt und verschlossen. Fertig.

Wir werden in den kommenden Jahren die Abwasserleitungen weiterer Wohnanlagen auf ihre Dichtigkeit prüfen. Obwohl wir bereits viele Wohnanlagen neu ausgestattet haben erwarten wir, dass weitere Hochsiele gebaut werden müssen. Wenn es Sie und Ihren Kellerabstellraum treffen sollte seien Sie versichert, dass wir die Beeinträchtigungen für Sie auf das wirklich notwendige Maß beschränken, aber leider nicht vermeiden können.

WOHNEN AM STUDIO HAMBURG

DER FILM ZUM RICHTFEST AUF: **WWW.WV1902.DE**

053. 41 RICHTFEST

Hour

MIT VIELEN PROMINENTEN AUS DEM SHOWBIZ, POLITIK UND VERWALTUNG

Director

Camera

Date

Ende September war es soweit: Die Dächer der 5 Häuser unseres Gemeinschaftsprojektes mit der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft waren dicht. Zeit für ein zünftiges Richtfest, um allen am Bau Beteiligten für ihre Arbeit zu danken.

Diesmal waren die Gäste allerdings etwas überrascht. Es begann damit, dass sie bei der Einfahrt in das Parkhaus Jenfelder Allee aufpassen mussten, nicht einen angetrunkenen Bauarbeiter anzufahren. Im Parkhaus die nächste Überraschung: Ein Außenposten von „Notruf Hafenkante“ samt Peterwagen mit rotierendem Blaulicht sperrte die Zufahrt, kontrollierte die einfahrenden Autos. Beim Weiterfahren musste man schon ganz genau hinschauen, ob da tatsächlich Marylin Monroe…. Nein, konnte doch nicht sein! Aber ihr Double kam ihr schon sehr nahe.

Dann ging’s über den roten Teppich, flankiert von Angelina Jolie sowie Johnny Depp.

Und Udo Lindenberg empfing mit einem Likörchen. Die Kameras summten. Die Scheinwerfer blieben ausgeschaltet – die Sonne schien von einem strahlend blauen Himmel.

Senatorin Dorothee Stapelfeldt und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff haben es sich nicht nehmen lassen, den Richtgästen deutlich zu machen, dass unser qualitativ hochwertiges Bauvorhaben an einem wirklich attraktiven Standort eine gelungene Abrundung für unser Wohnungsangebot ist.

Den Dank an alle Beteiligten haben anschließend die Vorstände Volker Emich (Lehrerbau) und Claus-Dietrich Scholze in einem nicht immer ganz ernst zu nehmenden Zwiegespräch vor laufenden Kameras überbracht. Allerdings erschienen die Beiden zu spät zum Richtfest: Sie hatten auf der Baustelle mit angepackt, die Zeit aus dem Blick verloren und traten dann mit leichter Verspätung, aber frisch geduscht vor die Mikrofone.

Am Ende verabschiedeten sich viele der Richtgäste mit den Worten „So etwas habe ich noch nicht erlebt“ - und einem breiten Lächeln im Gesicht. Bleibt noch zu erwähnen, das der Polier nach dem Richtspruch keine Mühe hatte, das leere Schnapsglas mit einem Wurf zu zersplittern. Also werden wir pünktlich und ohne Schäden fertig!

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, besuchen Sie gerne unsere Projektseite www.woeschenhof.de. Dort finden Sie eine Übersicht über das Projekt, seine Lage und natürlich die Wohnungen – mit Expose.

Stadtentwicklungssenatorin Stapelfeldt sprach zu den Richtgästen und lobte den zügigen Bau von 150 preiswerten Genossenschaftswohnungen.

Ein Marylin-Monroe-Double wollte das Mikrofon erobern – da sorgte der Freund und Helfer für Ordnung am Rednerpult.

Hier finden Sie eine lückenlose Übersicht über die künftigen Wohnungen an der Rahlau: www.woeschenhof.de

Das haben wir in der letzten „Bei uns" gefragt. Und Elisa aus Klein Borstel hat uns einen tollen Sommerferienbericht eingereicht.

Sie berichtete über das Ferien-Sommercamp der Kinder auf dem Innenhof unserer autofreien Wohnanlage. Mit viel Fleiß und Liebe jedes Jahr von den Eltern organisiert. Der Tag beginnt mit einem Ritual: „Dann kommt man jeden Morgen zusammen und singt gemeinsam ein Begrüßungslied. Nach dem Singen wird das Tagesprogramm von einem Erwachsenen verkündet. 5 Tage mit vielen Zelten und Aktionen, wie Basteln, Kanufahren, Nähen, Fahrradtouren, Verkleiden und gemeinsames Kochen draußen über dem Feuer. Und manchmal unterstützen die großen Kinder die Eltern und tragen auch etwas dazu bei. Abends wird eine Geschichte vorgelesen – spannend, mit verteilten Rollen. Danach wird am Feuer getanzt bis alle Kinder in ihre Zelte gehen. Ein Vater spielt draußen auf der Flöte und wir Kinder werden langsam müde. Danach ist Nachtruhe.
Es war immer etwas los und die Rallye zum Schluss hat allen besonders viel Spaß gemacht."

Für ihren Ferienbericht erhielt Elisa Kinokarten für die ganze Familie, natürlich mit Popkorn- und Getränkegutscheinen.

BERICHTE AUS UNSERER *stiftung*

„SieNa" backt Knusperkekse:

75 g Butter,
75 g weißer Zucker,
75 g brauner Zucker,
1 Ei,
1 TL Vanillezucker,
100 g Mehl,
½ TL Salz,
½ TL Natron,
40 g gehackte Haselnüsse,
75 g geraspelte Schokolade.

Lecker! Dann kann Weihnachten ja kommen ...

Die weiche Butter mit dem Zucker schaumig rühren, dann das Ei unterrühren und die restlichen Zutaten dazugeben.
Ein Backblech mit Backpapier belegen, den Backofen auf 180° vorheizen.
Vom Teig haselnussgroße Häufchen auf das Blech setzen, dabei große Abstände dazwischen lassen, der Teig verläuft sehr stark. Auf der mittleren Schiene ca. 10 bis 12 Minuten backen.

Der Malkurs macht Weihnachtspause!

Am Dienstag, 5. Januar 2016 geht es wieder los. Neue TeilnehmerInnen können dann gern noch einsteigen, Vorkenntnisse sind nicht zwangsläufig erforderlich. Wichtig sind Lust und Interesse am Malen. Der Kurs findet 14-tägig dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr statt und kostet 6.- Euro pro Abend. Er umfasst acht Termine und zum Ende wird es im „SieNa" eine Ausstellung geben.

Schmuckdesign leicht gemacht!

Brauchen Sie noch ein originelles Weihnachtsgeschenk für Schwester, Tochter, Nichte oder Freundin? Gestalten Sie Ketten oder Armbänder nach Ihren Vorstellungen!
Und wenn Sie alte oder zerrissene Ketten zu Hause liegen haben, die nicht mehr passen oder Ihnen nicht mehr gefallen - bringen Sie alles mit, was man auffädeln kann. Daraus lässt sich etwas Neues machen. Die Perlen und Objekte werden auf speziellen Schmuckdraht aufgefädelt. Sie lernen auch, wie man den Verschluss anbringt.
Das Material für eine neue Kette ist in der Teilnahmegebühr von 10.- Euro enthalten, zusätzliche Materialien und Verschlüsse können günstig erworben werden.
Freitag, 11. Dezember 18.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldeschluss ist der 9. Dezember.

Hamburg damals - in Farbe
Das Abaton-Kino zeigt in einer Matinee Amateurfilme aus den Jahren 1935 bis 1952. Darunter ist auch ein schwedischer Film, der die Lage der Hamburger Jugend 1948/49 beschreibt. Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die sogenannte Schwedenspeisung. Es ist ein besonderes Erlebnis, Farbfilme aus einer Zeit zu sehen, die Sie sonst wahrscheinlich nur „schwarz-weiß“ erinnern. Konstantin von zur Mühlen und Joachim Paschen vom Film- und Fernsehmuseum Hamburg e.V. erläutern die Filme fachkundig. Anmeldung im „SieNa“ bis zum 20. Januar, der Eintritt kostet (voraussichtlich) 8.- Euro. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Abaton-Bistro möglich, dies bitte bei der Anmeldung vormerken lassen. Abfahrt U-Burgstraße 10.13 Uhr, Beginn der Vorführung ist um 11.00 Uhr.
Sonntag, 24. Januar 2016

LICHTERFAHRT DURCHS WEIHNACHTLICHE HAMBURG

Auch in diesem Jahr können Sie vom Bus aus die vielen erleuchteten Sehenswürdigkeiten der Hansestadt bestaunen. Unter anderem liegen Speicherstadt, HafenCity, Köhlbrandbrücke und Michel auf der Route, den Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus nicht zu vergessen.
Die zweistündige Lichterfahrt mit “Hamburg Bus” startet um 15.30 Uhr am ZOB. Sie kostet wieder 7.- Euro. Während einer Pause kann beim Fahrer Glühwein gekauft werden und hinterher schmeckt vielleicht noch eine Bratwurst auf einem der Weihnachtsmärkte?
Verbindliche Anmeldung mit Bezahlung im „SieNa“ bis zum 10. Dezember, begrenzte Teilnehmerzahl!
Freitag, 18. Dezember 2015

Unsere Stadt im Lichterglanz, einfach schön!

Liebe kleine Schaffnerin, sag‘ wo fährt dein Wagen hin?

Die Hamburger Verkehrsbetriebe haben eine lange Geschichte hinter sich – von der Pferdebahn „anno dunnemals“ bis zur (heute noch) nicht realisierten Stadtbahn. In den 1930er Jahren wurde für das System der bisherigen Stadt-, Ring- und Vorortbahnen der Name “S-Bahn” eingeführt.
Können Sie sich noch an Ihre erste S- oder U-Bahnfahrt als Kind erinnern? Da die meisten Wege früher zu Fuß zurückgelegt wurden, war das schon etwas ganz Besonderes.
Bei Kaffee und Kuchen wollen wir Erinnerungen an die Fortbewegungsmittel auf den Hamburger Straßen Ihrer Kindheit austauschen. Dabei wird auch ein Film zu sehen sein.
Mittwoch, 3. Februar 2016, 15.00 Uhr.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „ANSICHTSSACHE“

© Göbe

Es ist bereits das vierte Mal, dass Künstlerinnen und Künstler der KOM gGmbH im „SieNa“ ausstellen. Ilona Göbel und Eric Kaufmann arbeiten in der Farbwerkstatt des Projektes „Farbwechsel“, das in Kooperation mit dem Jobcenter Hamburg erwerbslosen Menschen für zwölf Monate einen Arbeitsplatz mitten in der Kunst anbietet. Dabei sind farbenfrohe Bilder entstanden. Die Lust am Gestalten ist in den Bildern deutlich zu spüren. Die Ausstellung, die bis zum 26. Februar 2016 hängen wird, zeigt aber auch zwei sehr unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema Farbe, denn während Eric Kaufmann sehr abstrakt gestaltet, beschäftigt sich Ilona Göbel mit Motiven.

Zur Vernissage sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein oder Saft mit den KünstlerInnen ins Gespräch zu kommen.
Donnerstag, 3. Dezember um 19.00 Uhr

Faszination Malen – Künstler bei der Arbeit!
© Eric Kaufmann

WER AUF DEM LEHRERSTUHLE THRONT, BLEIBT VON KEINEM STREICH VERSCHONT…

Können Sie Pit Schindler entdecken?

Unter diesem Motto wird P.H. Schindler im „SieNa“ mit Geschichten aus der Schulzeit – seinen eigenen und der anderer – wieder für einen vergnüglichen und manchmal auch nachdenklichen Nachmittag sorgen.
Donnerstag, 14. Januar 2016 um 15.00 Uhr im „SieNa“. Eintritt frei.

WEIHNACHTSKEKSE BACKEN

In einer ehemaligen Schule in der Hammer Straße sind zurzeit jugendliche Flüchtlinge untergebracht, die ohne ihre Eltern nach Deutschland gekommen sind. Die Einrichtung wird vom Landesbetrieb Erziehung und Beratung getragen. Die Jungen stammen überwiegend aus Krisenregionen, wie Somalia, Eritrea, Afghanistan und Syrien. Sie möchten die deutsche Kultur kennenlernen und deshalb wollen wir gemeinsam einen typisch deutschen Brauch der Vorweihnachtszeit pflegen und mit einigen Jungen zusammen am Mittwoch, 16. Dezember, um 15.00 Uhr Kekse backen.
Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich bis Donnerstag, 10. Dezember, im „SieNa“.

Vorweihnachtliches „Ritual“ – Keksebacken

GEMEINSAM

Adventssingen im „SieNa“

Larissa Pinto, die schon das Frühlingsliedersingen schwungvoll begleitet hat, bringt wieder ihr Keyboard mit, denn wie wir wissen: “Mit Musik geht alles besser!“ Alle, die gern Advents- und Weihnachtslieder singen, sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 8. Dezember um 16.00 Uhr.

Adventsstimmung im „SieNa“

Sekt oder Saft? Neujahrsempfang im „SieNa“

Kommen Sie zum Anstoßen auf das neue Jahr vorbei und bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge für 2016 mit!
Mittwoch, 6. Januar 11.00 bis 13.00 Uhr

Tiefstack, Energieerzeugung seit 1917

Betriebsbesichtigung des Heizkraftwerks Tiefstack

Auch für 2016 hat die Stadtteilinitiative Hamburg-Hamm wieder einen Rundgang durch das Heizkraftwerk der Firma Vattenfall in Tiefstack organisiert, an dem „SieNa"-BesucherInnen teilnehmen dürfen. Zwei bis zweieinhalb Stunden dauert die Führung durch den Industriebetrieb. Wer mitkommen möchte, sollte gut sehen können, gut zu Fuß sein und auch „mal" über eine Rohrleitung steigen können. Für Gehbehinderte leider nicht geeignet! Der Rundgang endet in der Kantine. Von dort aus hat man einen fantastischen Rundblick über die Elbe und den Hamburger Süden. Die Gruppe vorher zu verlassen ist nicht möglich. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor dem Werkstor Andreas-Meyer-Straße 8. Bitte seien Sie pünktlich, das Betriebsgelände ist nicht öffentlich zugänglich. Und bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Anmeldung im „SieNa" bis Mittwoch , 13. Januar.

Besichtigung Dienstag, 26. Januar 2016

Workshop
Tetra-Druck mit Anne Saalfeld

Auch wer sich für künstlerisch unbegabt hält kann diese Drucke, die fast wie Radierungen aussehen, herstellen. Damit lassen sich zum Beispiel ungewöhnliche Osterkarten und Stofftaschen gestalten oder Bilder, die Sie rahmen und aufhängen können.

Das Prinzip ist einfach und genial: Sie ritzen die Motive in die beschichtete Innenhaut von Milch- oder Safttüten, färben diese mit Druckfarbe ein und nudeln sie durch die Presse. Das macht riesig Spaß und ergibt wunderschöne Drucke!

Tetra-Packs, wasserlösliche Ölfarben, Radiernadeln, Druckpapier und eine Druckpresse sind vorhanden. Mitzubringen sind blanko Klappkarten für Gruß- oder Osterkarten, Motivvorlagen (z.B. Bilder aus Zeitungen, Fotos, selbst gefertigte Zeichnungen etc.), Bleistift und Schere, alte Zeitungen, ein altes Handtuch und mehrere alte Lappen, falls gewünscht Stoffe zum Bedrucken, wie Sets, dünne Einkaufsbeutel o.ä. Diese müssen gewaschen und glatt gebügelt sein.

Ein Kobold „frisch aus der Presse"

Die Teilnahme kostet 15.- Euro pro Person, Anmeldung mit Bezahlung bis zum 5. Februar 2016.

Freitag, 19. Februar 2016
17.00 bis 21.00 Uhr.

Besichtigung der Staatsoper

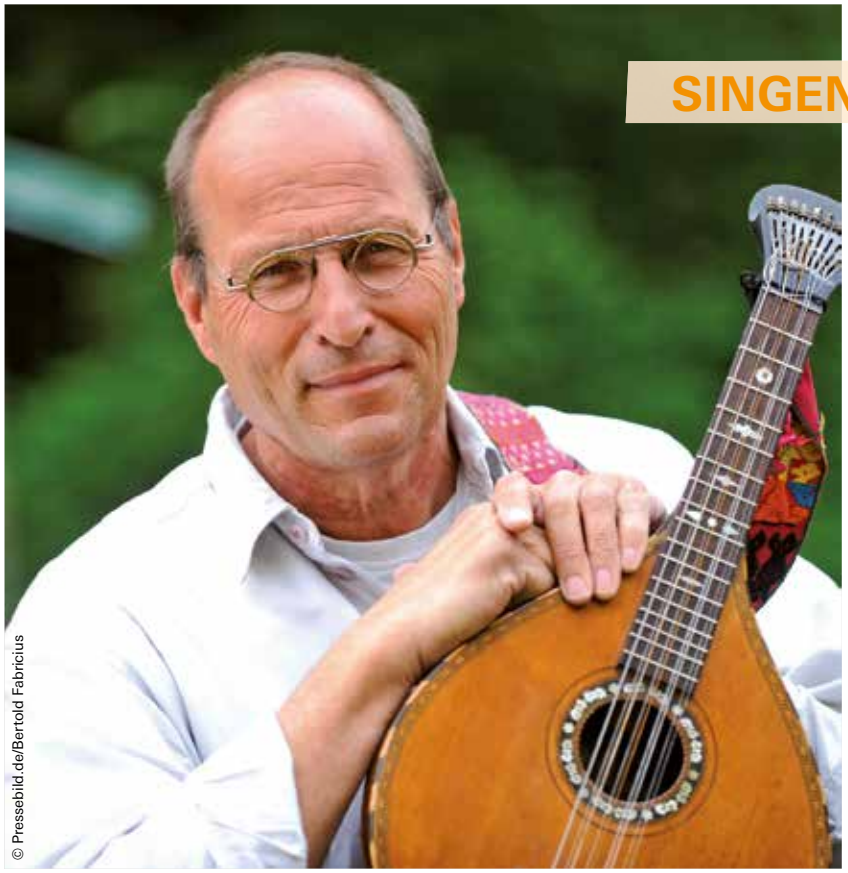
Bedeutende Künstler, wie Montserrat Caballé, Luciano Pavarotti, Mirella Freni, Rudolf Schock, Martha Mödl und Birgit Nilsson sind mit dem Haus verbunden.

Die Hamburgische Staatsoper in der Dammtorstraße gehört zu den weltweit führenden Opernhäusern und blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Unter ihrem Dach beherbergt sie auch die Philharmoniker Hamburg und das Hamburg Ballett. Bei einer öffentlichen Führung (Dauer ca. zwei Stunden) erfahren Sie Interessantes über Geschichte und Gegenwart des Hauses. Wussten Sie, dass Gustav Mahler hier Erster Kapellmeister war? Und dass die jetzige Spielstätte vor 60 Jahren eingeweiht wurde?

Sie werfen einen Blick in die Schneiderei und - wenn der Probenbetrieb nicht gestört wird - auch in die Ballett-, Orchester- und Chorprobensäle, betreten die Bretter, die die Welt bedeuten und können den einzigartigen Blick in den Zuschauerraum von der Bühne aus genießen, den sonst nur SängerInnen und TänzerInnen erleben.

Teilnahmegebühr 6.- Euro, Abfahrt U-Burgstraße um 13.03 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 25. Februar 2016.


© Pressebild.de/Bertold Fabricius

SINGEN SIE HAMBURGISCH!?

Jochen Wiegandt kommt zum Singen!

Der Hamburger Musiker und Liedersammler Jochen Wiegandt plant die Fortsetzung seines großen Forschungsprojektes „Singen Sie Hamburgisch!?“
Er sammelt traditionelle Lieder, z.B. Schlager, Couplets und Songs, wie sie sich noch aus dem Erinnern der HamburgerInnen rekonstruieren lassen. Auf Hoch und Platt! Dazu gehören auch die Geschichte der Lieder, das Leben von MusikerInnen und SängerInnnen und alles, was irgendwie mit „Musikmachen“ zu tun hat: Liederbücher, Instrumente, Fotos, Programmzettel, Zeitungsartikel, Abbildungen, Anekdoten, eigene Erlebnisse, alte Tagebücher… Alles, was Sie zu diesem Thema in Ihren Schubladen aufbewahren, bringen Sie es mit! Jochen Wiegandt sichtet es, er kann fast alles gebrauchen. Also, bloß nix wegschmeißen!! Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Und wenn Jochen Wiegandt erst mit Ihnen singt, fällt Ihnen noch eine Menge zum Thema ein, wetten?

Dienstag, 19. Januar 2016 um 16.00 Uhr.

VERANSTALTUNGSKALENDER „SieNa“

Sabine Brunotte ist im „SieNa“ gerne für Sie da. Sie wollen sich für eine Veranstaltung anmelden, haben Tipps oder Wünsche für weitere Programmpunkte oder wollen sich vielleicht auch selbst einbringen? Dann wenden Sie sich bitte an Sabine Brunotte:
Telefon: 040 - 25 19 27 46,
E-Mail: brunotte@wv1902.de.

Sievekingdamm 57, 20535 Hamburg (Bus Linie 161, Halt vor der Tür)

Dezember 2015			
„SieNa“-Treff	1. Dezember	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Kundalini Yoga	2. Dezember	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	3. Dezember	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Ausstellungseröffnung „AnsichtsSache“	3. Dezember	19.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	4. Dezember	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Ohrakupunktur VI	4. Dezember	16.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	7. Dezember	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Adventssingen	8. Dezember	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“ kocht	9. Dezember	11.30 Uhr	mit Anmeldung
Kundalini Yoga	9. Dezember	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	10. Dezember	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	11. Dezember	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Schmuckdesign	11. Dezember	18.00 Uhr	mit Anmeldung
„SieNa“-Treff	15. Dezember	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Weihnachtskekse backen	16. Dezember	15.00 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	17. Dezember	10.00 Uhr	mit Anmeldung

Dezember 2015			
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	18. Dezember	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Lichterfahrt mit Hamburg Bus	18. Dezember	15.30 Uhr ab ZOB	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	21. Dezember	14.30 Uhr	mit Anmeldung

Januar 2016	Termin		
Singkreis „Hammer Lerchen“	5. Januar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Malkurs	5. Januar	19.00 Uhr	mit Anmeldung
Neujahrsempfang	6. Januar	11.00 Uhr	ohne Anmeldung
Kundalini Yoga	6. Januar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	7. Januar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	8. Januar	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	11. Januar	14.30 Uhr	mit Anmeldung
„SieNa“-Treff	12. Januar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“ kocht	13. Januar	11.30 Uhr	mit Anmeldung
Kundalini Yoga	13. Januar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	14. Januar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Lesung P.H. Schindler	14. Januar	15.00 Uhr	ohne Anmeldung
Mach mit - bleib fit	15. Januar	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Singen Sie Hamburgisch?!	19. Januar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Malkurs	19. Januar	19.00 Uhr	mit Anmeldung
Kundalini Yoga	20. Januar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	21. Januar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	22. Januar	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Hamburg damals - in Farbe	24. Januar	11.00 Uhr Abaton	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	25. Januar	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Betriebsbesichtigung Tiefstack	26. Januar	10.15 Uhr vor Ort	mit Anmeldung
„SieNa“-Treff	26. Januar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Kundalini Yoga	27. Januar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	28. Januar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	29. Januar	11.00 Uhr	mit Anmeldung

Februar 2016	Termin		
Singkreis „Hammer Lerchen“	2. Februar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Malkurs	2. Februar	19.00 Uhr	mit Anmeldung
Liebe kleine Schaffnerin…im Café „SieNa“	3. Februar	15.00 Uhr	ohne Anmeldung
Kundalini Yoga	3. Februar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	4. Februa	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ - Sport 50+	5. Februar	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	8. Februar	14.30 Uhr	mit Anmeldung
„SieNa“-Treff	9. Februar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“ kocht	10. Februar	11.30 Uhr	mit Anmeldung
Kundalini Yoga	10. Februar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	11. Februar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	12. Februar	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen“	16. Februar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Malkurs	16. Februar	19.00 Uhr	mit Anmeldung
Kundalini Yoga	17. Februar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	18. Februar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“ – Sport 50+	19. Februar	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Workshop Tetra-Druck	19. Februar	17.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	22. Februar	14.30 Uhr	mit Anmeldung
„SieNa“-Treff	23. Februar	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Kundalini Yoga	24. Februar	18.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	25. Februar	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Besichtigung Staatsoper	25. Februar	13.03 Uhr ab U-Burgstr.	mit Anmeldung
Mach mit - bleib fit	26. Februar	11.00 Uhr	mit Anmeldung

AUSSTELLUNG

NOLDE IN HAMBURG

Mit der hochkarätigen Ausstellung „Nolde in Hamburg“ widmet sich die Hamburger Kunsthalle noch bis zum 10. Februar dem Expressionisten Emil Nolde (1867 – 1956). Regelmäßig besuchte der im deutsch-dänischen Grenzgebiet lebende Künstler die Hansestadt. Hier wurde die Bedeutung seiner Werke bereits zu einem frühen Zeitpunkt erkannt, außerdem ließ er sich von der modernen Stadt inspirieren. So lebte er im Februar und März 1910 direkt am Hamburger Hafen und verarbeitete seine Eindrücke in mehr als 100 Werken, die jetzt erstmals fast vollständig am Ort ihrer Entstehung zu sehen sind. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Altkanzler Helmut Schmidt und wird ergänzt durch Vorträge, Musikveranstaltungen und Aktionstage. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt die Kunsthalle den Besuchern, sich ihre Tickets vorab über den neuen Online-Ticketverkauf zu sichern.

INFOS UND KARTEN:
www.hamburger-kunsthalle.de

Foto: Nolde Stiftung Seebüll

NEU AUF DEM KIEZ

Foto: Oliver Fantitsch

DAS KLUBHAUS ST. PAULI

Der Spielbudenplatz hat eine neue Attraktion: Zwischen dem Docks und dem Schmidt-Theater ist das neu gebaute Klubhaus St. Pauli ein echter Hingucker. Auf seiner 700 m² großen Medienfassade können Licht- und Videoinstallationen abgespielt werden, so kommt ein Hauch vom New Yorker Times Square auf den Kiez. Auch das Innenleben des Amüsier-Tempels hat viel zu bieten: Auf fünf Stockwerken und insgesamt 5.000 m² wird den Besuchern in Bars, Theatern und Clubs ein attraktives Angebot gemacht. So gibt es einen Konzertsaal für bis zu 400 Besucher, das Theater Schmidtchen, eine Cocktailbar und vieles mehr. Bauherr und Betreiber Corny Littmann verspricht: „Hier ist eine Vielfalt in einem Haus vereint, die es nirgendwo sonst gibt.“

www.klubhaus-sanktpauli.de

WEIHNACHTS-KLASSIKER

30 JAHRE HAMBURGER MÄRCHENSCHIFFE

Foto: Hamburger Märchenschiffe

Jubiläum einer Hamburger Weihnachts-Institution: Seit 30 Jahren laden die Märchenschiffe auf der Binnenalster während der Adventszeit Kinder zum Besuch ein. In diesem Jahr gehen die fünf geschmückten Alsterschiffe vom 23. November bis zum 23. Dezember am Jungfernstieg vor Anker. Auf dem Theaterschiff Bredenbek gibt es ein täglich wechselndes Mitmachprogramm. Mithilfe von Schminkprofis verwandeln sich Kinder auf dem Traumschiff Ammersbek in Königinnen, Löwen oder Feen. Auf der Saselbek und der Sielbek können Kinder ab drei Jahren leckere Weihnachtskekse backen und verzieren. Und die vom Weihnachtsstress geplagten Erwachsenen dürfen sich auf dem Caféschiff Susebek entspannen – und dort Kaffee, Kuchen sowie weihnachtliche Leckereien genießen. Auf die nächsten 30 Jahre!

www.maerchenschiffe.de

Foto: Frank Boston/Fotolia.com

Zwischen Jazz und Latin: Judith Tellado – wieder zu Gast im Nochtspeicher am 16. Dezember

Foto: Michael Holzem

Foto: Nochtspeicher

Foto: Jörg Kahlhöfer

John Monday – Konzert im Juli 2015

DER NOCHTSPEICHER

KULTUR AM HAFEN

Ein bisschen abseits vom ganz großen Kieztrubel und nur einen Steinwurf von der Elbe entfernt liegt der Nochtspeicher. Vor knapp zwei Jahren in der Bernhard-Nocht-Straße auf St. Pauli eröffnet, hat er sich zu einer der interessantesten Adressen in der Hamburger Club-Landschaft entwickelt.

Zuvor war in dem nun rundum sanierten Gebäude das Erotic Art Museum zu Hause, jetzt prickelt es hier auf andere Weise. „Wir versuchen, interessante Musiker möglichst früh zu entdecken und ihnen eine erste Plattform zu bieten", sagt Constantin v. Twickel vom Nochtspeicher-Team.

Dies gelang den Betreibern unter anderem mit dem Shooting-Star Joris, der im Nochtspeicher sein erstes Hamburg-Konzert gab und heute große Hallen füllt. Das Programm ist vielfältig, aber nicht beliebig – dazu gehören vor allem Indie-Pop-Bands, Singer-Songwriter sowie Soul- und Jazz-Künstler. Brachiale Gitarrenbands aus dem Heavy-Metal-Bereich treten nicht auf. 300 Besucher haben in dem Konzertraum Platz. Im Kellergewölbe befindet sich der Club Nochtwache für 200 Besucher – dort legen vor allem Elektro-DJs auf. Mittlerweile ein absoluter Geheimtipp!

Im Angebot ist noch mehr als Musik: Einmal im Monat strömen die Gäste zum beliebten Poetry Slam, außerdem finden immer wieder Veranstaltungen statt, die sich kritisch mit den Entwicklungen im Stadtteil auseinandersetzen und zur Vernetzung der Nachbarschaft beitragen sollen.

„Es geht uns nicht darum, möglichst viel Geld zu verdienen", sagt Constantin v. Twickel. „Wir möchten Kreativität, Kultur und Anspruch einen Raum bieten." Dass sie damit den Geschmack vieler Menschen treffen, beweisen immer wieder die langen Schlangen und erwartungsfreudigen Gesichter am Einlass.

www.nochtspeicher.de

Foto: Marco2811/Fotolia.com

STADTTEIL PRÄGENDE BAUWERKE

CHRISTINE STEHR UND DIE KÖHLBRANDBRÜCKE

Foto: Hermann Jansen

„Die Köhlbrandbrücke ist zwar in die Jahre gekommen, aber für mich ist sie mit ihrer eleganten Silhouette eines der Highlights im Stadtbild", sagt Christine Stehr. Die Vorstandsvorsitzende der Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek schätzt den „herben Charme", der für sie ebenso zu Hamburg gehört wie die eher beschaulichen Plätze an der Alster oder im Stadtpark. „Und dazu gehört auch der Blick auf das faszinierende Containerterminal Altenwerder."

Eingeweiht wurde die Brücke am 23. September 1974. Seitdem überspannt sie den 325 Meter breiten Köhlbrand und verbindet Hamburg mit der Elbinsel Wilhelmsburg und der Bundesautobahn 7. Erbaut wurde sie als „Schrägseilbrücke" nach den Plänen des Bauingenieurs Paul Boué und dem Architekten Egon Jux. Trotz ihres Alters ist sie die zweitlängste Straßenbrücke Deutschlands. Gebaut aus Stahl- und Spannbeton wird sie von 88 Stahlseilen stabilisiert. Die weisen jeweils eine Dicke von bis zu zehn Zentimetern auf. 30.000 Fahrzeuge überqueren täglich die Konstruktion, die an besonderen Tagen von Radfahrern und Fußgängern genutzt werden darf.

„Als ich meinen Führerschein bekam, bin ich gleich mal rübergefahren", erinnert sich Christine Stehr. „Aber auch der Blick von unten, den man von der Elbe aus ergattern kann, ist fantastisch."

Dass die in die Jahre gekommene Köhlbrandbrücke bis zum Jahr 2030 durch eine weiter nördlich gelegene Elbquerung ersetzt werden soll, stimmt Christine Stehr zwar ein wenig melancholisch, doch sie ist sich sicher: „Da werden sich die Konstrukteure sicher wieder etwas Besonderes einfallen lassen."

Foto: iStock.com/Squaredpixels

GENOSSENSCHAFTS-AWARD 2016

ALLTAGSHELDEN INS RAMPENLICHT!

Als Dankeschön für das hilfreiche Miteinander verleiht der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. am 18. Januar 2016 bereits zum dritten Mal den Genossenschafts-Award. Dotiert mit jeweils 1.000 Euro, werden drei Mitglieder-Engel ausgezeichnet, die sich ehrenamtlich besonders engagieren. Schirmherrin ist in diesem Jahr Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen.

Nicht lange schnacken, sondern kräftig anpacken! Stellvertretend für alle ehrenamtlich aktiven Mitglieder werden am 18.01.2016 auf der Jahresauftaktveranstaltung des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. die Genossenschafts-Awards verliehen. Neben einer Urkunde und einem gravierten Pokal erhalten die drei Gewinner ein Preisgeld in Höhe von je 1.000 Euro. Überreicht werden die Auszeichnungen durch Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, die in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat. Gesucht wurden Mitglieder, die aktiv und mit Herzblut das genossenschaftliche Miteinander in den Wohnanlagen oder Wohnquartieren mit Leben füllen.

„Der Mensch wird großartig in dem Maße, wie er für das Wohlergehen seiner Mitmenschen agiert."
Mahatma Gandhi

Preisverdächtig sind alle, die Nachbarn unterstützen, sich in den Nachbarschaftstreffs engagieren, die Bastel-, Näh-, Fremdsprachen- oder Sportgruppen betreuen oder leiten. Auch die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen ist auszeichnungswürdig.

„Das hilfreiche Miteinander ist ein wesentlicher Grundpfeiler unserer Genossenschaftsidee", sagt auch Alexandra Chrobok, Vorstand vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. „Genau aus diesem Gedanken heraus taten sich vor mehr als 100 Jahren Menschen zusammen, um gemeinsam lebenswerten und sicheren Wohnraum und ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen." Die Auswahl der drei Preisträger fiel der Jury wieder einmal schwer. Schließlich hätten es alle Vorgeschlagenen verdient, den Award zu gewinnen.
Deshalb bedankt sich der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. ausdrücklich auch bei jenen, die nicht ausgezeichnet werden, für ihr großartiges Engagement, durch das sie den Genossenschaftsgedanken mit Leben füllen.

HALLO KIDS

HOCH IN DIE LUFT…

Am Anfang bist Du vielleicht noch ein bisschen unsicher, aber es dauert gar nicht lange, und Du hast den richtigen Sprung raus. Am meisten Spaß macht das Trampolinspringen in der Gruppe, weil man so herrlich miteinander – und übereinander – lachen kann. Im JUMP House in Stellingen erwarten Dich und Deine Freunde gleich mehr als 100 Trampoline zum Ausprobieren und Toben – sogar die Wände sind damit ausgerüstet, so dass Du beim Basket- oder Völkerball mit 3-D-Feeling springen kannst. Oder Du landest nach dem Sprung weich im Schaumstoffbecken. Ein echtes Trampolinparadies.

Foto: www.anna-lena-ehlers.de

Wenn Du ungeübt oder nicht so sportlich bist, dann übertreibe es am Anfang nicht. Deine Muskeln müssen sich erst einmal daran gewöhnen – denn beim Hüpfen werden alle Deine Muckis beansprucht. Also vorsichtig anfangen und dann lieber öfter trainieren.

JUMP House, Kieler Str. 572, 22525 Hamburg
040/540 70 11
www.jumphouse.de

GEBURTSTAGSJUMP
Du wünschst Dir Action? Hier gibt es Springen, Turnen, Akrobatik, Basketball, 3-D-Völkerball auf riesigen, nahtlos miteinander verbundenen Trampolinflächen, die sogar die Wände miteinbeziehen. Diese Geburtstagsparty vergisst Du bestimmt nicht so schnell!

Preisbeispiel SUPER JUMP Party
6 Springer inkl. 1,5 Std. Springen, JUMP Socks, Pizza, Getränke, eigener Partytisch: 150,00 Euro

ANFRAGEN/BUCHUNGEN
www.jumphouse.de/geburtstags-jump
040/540 70 12 (oder direkt vor Ort)

DEINE CHANCE

„JUMP HOUSE SCHNUPPERSTUNDE“

ANRUFTERMIN 16.12., 15 UHR

Die ersten beiden Anrufer gewinnen jeweils eine Schnupperstunde für zwei!

Gewinner-Hotline: 040/52 01 03-61

Foto: kaalimies/Fotolia.com & LenLis/Fotolia.com

Illustration: Klaus Meinhardt

AIDA-REISE FÜR BEATE BROST

SCHIFF AHOI FÜR EINEN GLÜCKSPILZ

Foto: AIDA Cruises

Fotos: Beate Brost

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön! Das gilt natürlich ganz besonders, wenn man beim Jahresgewinnspiel aus dem Lostopf gezogen wird und die Reise gewinnt. Beate Brost, die beim Bauverein der Elbgemeinden wohnt, freute sich riesig. Und dann hieß es am Kronprinzenkai „Leinen los" für die AIDAbella.

„Erstes Ziel war IJmuiden in den Niederlanden und anschließend ging es weiter nach Dover in England", erzählt Beate Brost. Da sie selbst zwischen 1971 und 1974 in London gelebt hat, war es für sie ein „ganz besonderes Highlight", wieder einmal nach England zu kommen. Die Kreuzfahrt selbst, zu der sie ihre Freundin Irina Mamula mitnehmen konnte, war äußerst erholsam. „Großartig waren die Wellnessanwendungen wie Körper- und Fußreflexzonenmassagen. Das von einem Glasdach geschützte Spa unter dem Sternenhimmel war unglaublich", schwärmt Beate Brost. „Ich habe meiner Freundin immer wieder mal gesagt, ‚Kneif mich mal, damit ich weiß, dass dies wahr ist'."

Auch sei die Rundum-Versorgung am üppigen Buffet ebenso prima gewesen wie das abendliche Showprogramm, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei gewesen sei. „Außerdem hatten wir eine Außenkabine mit Blick aufs Meer. Das war natürlich fantastisch." Besonders beeindruckt hat sie die absolut reibungslose Logistik und die freundliche Besatzung. Alles habe super geklappt.

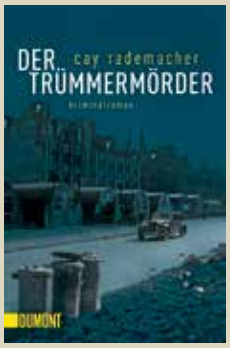
Beate Brost: „Ich bin rundum zufrieden, entspannt und glücklich zurückgekommen. Und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken."

Beate Brost (re.) und ihre Freundin Irina Mamula im Kreuzfahrtterminal

Foto: Gerrit Meyer

BUCH-TIPP

Zu einer **kriminalen Zeitreise** in den eisigen Hamburger Hungerwinter 46/47 bricht Cay Rademacher auf. Inmitten der Ruinen finden Trümmerfrauen eine nackte Frauenleiche. Mit Unterstützung von Lieutenant MacDonald von der britischen Militärverwaltung findet Kommissar Staves bald weitere Opfer. Ein knisternd spannender Hamburg-Krimi, der so erfolgreich ist, dass der Autor die Bände „Der Schieber" und „Der Fälscher" folgen ließ.



9,99 Euro,
Cay Rademacher:
„Der Trümmermörder"
DuMont Buchverlag

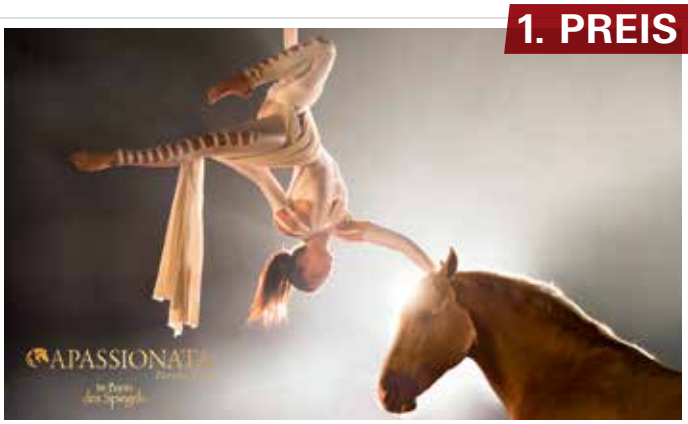


Foto: APASSIONATA

1. PREIS

2 KARTEN, PREISKATEGORIE 1

APASSIONATA – IM BANN DES SPIEGELS

02.01.16, 20:00 Uhr, **Barclaycard Arena, Hamburg**

Bunte, aber auch mystische Szenen bringen nicht nur die erhabene Schönheit der Pferde zur Geltung, sondern lassen Zuschauer und Hauptdarsteller in die magische Welt der Spiegel eintauchen: Amy, die in einem Spiegel verlorengeht, und ihre Schwester Tracy, die bei ihrer verzweifelten Suche nach Amy auf magische, düstere, aber auch auf gutmütige Gesellen trifft. Wird es Tracy gelingen, Amy zu befreien? Vorstellungen in Hamburg am 2. + 3. Januar 2016.

www.apassionata.com

Foto: Jonathan F. Kromer

2. - 5. PREIS

4 X 2 KARTEN

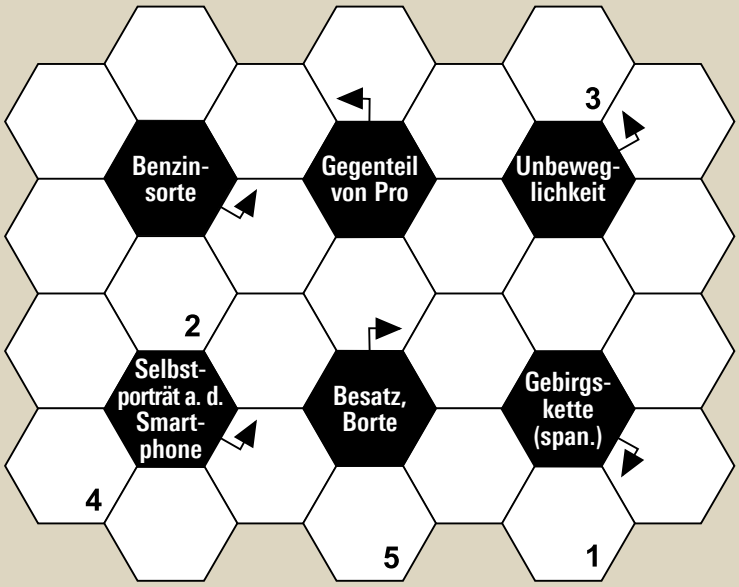
FEUERWERK DER TURNKUNST – IMAGINE TOURNEE 2016

23.01.16, 19:00 Uhr, **Barclaycard Arena, Hamburg**

Wir können uns Dinge vorstellen, die außerhalb des Erreichbaren erscheinen. Das Ensemble der IMAGINE TOURNEE jedoch macht das Unmögliche möglich. Mit innovativen Geräten, mit Humor und unvorstellbaren Perspektiven werden die Zuschauer verführt, die Welt einmal mit anderen Augen zu betrachten, sich auf Unfassbares einzulassen.

www.feuerwerkderturnkunst.de

WABENRÄTSEL **DEZEMBER 2015**



SO EINFACH GEHT'S:
Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

1	2	3	4	5

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:*
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe New Times, Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – Wabenrätsel
Postfach 62 02 28
22402 Hamburg
Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 22. Dezember 2015. Es gilt das Datum des Poststempels.**

DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL SEPTEMBER 2015 HIESS: **OTTER**

Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben: **1. Preis:** Caroline Reichstein, **2. bis 5. Preis:** Mike Fink, Kerstin Marmetschke, Thomas Müller, Sebastian Ockelmann. Die Gewinner wurden bereits informiert.

JAHRESGEWINNSPIEL **2015**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erraten Sie im Juni, September und Dezember die waagerechten Begriffe, die – ergänzt um die fehlenden Buchstaben – das richtige Wort ergeben. Die nummerierten Buchstaben übertragen Sie in die Kästchen für die Lösung 2015.

Nach der Dezember-Ausgabe ergänzen Sie bitte noch die fehlenden drei Buchstaben und senden Sie Ihre Lösung 2015 an:*

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Haufe New Times
Agentur für Content Marketing
Birgit Jacobs – JGS 2015
Postfach 62 02 28
22402 Hamburg

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:
birgit.jacobs@haufe-newtimes.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!

ERRATEN SIE DIE SENKRECHTEN BEGRIFFE 1 BIS 4:

1. Mit Pfeil und …
2. Von Wasser umgeben
3. Fischfanggerät
4. gesetzlich erlaubt

Tipp für die Lösung:
Ein anderes Wort für Applaus

1	2	3	4
5	2	8	11	17	10	13

Lösung 2015

1	2	3	4	5	6	7

	8	9	10	11	12	13	14

15	16		17	18	19	20	21	

Falls Ihnen eine Ausgabe der „bei uns" fehlen sollte, können Sie diese per E-Mail oder per Post anfordern.

* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 31. Dezember 2015. Es gilt das Datum des Poststempels.**

1 X MUSICALREISE

Foto: STARLIGHT EXPRESS

STARLIGHT EXPRESS & zwei Nächte im 4-Sterne-Hotel RAMADA in Bochum für zwei Personen
Seit der umjubelten Premiere 1988 schreibt die Ausnahmeproduktion Weltgeschichte. Mit Glück können Sie hautnah dabei sein, wenn Stuntskater mit fast 60 Stundenkilometern über die Bühne fliegen, und Gänsehaut spüren, wenn „Rusty" dem legendären STARLIGHT EXPRESS begegnet und mit „Papa" eines der schönsten Lieder der Welt singt. **Gewinn inkl.:** Hin-/Rückfahrt (Fr./So.) DB, 2 Eintrittskarten (Sa., PK 1), Ü/HP im Hotel RAMADA, gültig bis Ende 2016. **www.starlight-express.de** **www.h-hotels.com/ramada-hotels.de**

20 X HAFENTOUR

Foto: Hamburger Elbinsel-Tour

Zu zweit wasserseitig den Hafen entdecken – am 22. April 2016, 16:00 bis 18:00 Uhr
Unsere **gemeinsame,** zweistündige Tour mit dem Fahrgastschiff „Diplomat" führt uns in die HafenCity, zum Hansahafen mit RoRo- und Fruchtterminals, zu den Landungsbrücken, den Blohm + Voss Docks, den Kreuzfahrtterminals, den Containerterminals, zum Waltershofer Hafen und in unbekannte Ecken wie z. B. den Spreehafen. An Bord werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Softgetränken versorgt. Die Moderation übernimmt Maike Brunk von der Hamburger Elbinsel-Tour. **www.elbinsel-tour.de**

8 X KLETTERSPASS

Foto: Schattenspringer GmbH

Kletterabenteuer für zwei Erwachsene
& zwei Kinder im Alter von 6–17 Jahren im Hochseilgarten HanseRock
Der Kletterpark in Wilhelmsburg führt Sie mit dem Lauf über die „Pyramiden", der Fahrt mit dem „Surfbrett" oder dem Erklimmen der „Sydney Opera" über die Kontinente unserer Erde. Er umfasst fünf Parcours mit unterschiedlichen Herausforderungen in drei bis zehn Metern Höhe. Ein modernes, durchlaufendes Sicherungssystem ermöglicht bereits Kindern ab sechs Jahren den Kletterspaß! **www.hanserock.de**

11 X 2 KARTEN

Foto: Xavier Bonnin

„In alter Frische" mit Walter Plathe u. a. – 18. März bis 22. Mai 2016
in der KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS
Das Theater steht als Einziges in Hamburg konsequent für moderne Großstadtkomödien am Puls der Zeit. Attraktiv wird das Programm vor allem durch bekannte Stars wie Markus Majowski, Ilja Richter, Marion Kracht, Elisabeth Lanz, Peter Prager, Walter Plathe, Ingolf Lück, René Steinke, Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann u. v. m., die hier in der aktuellen Saison auf der Bühne stehen. **www.komoedie-hamburg.de**

MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG! Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

EISIGE WELTEN

Nach dem sensationellen Tourerfolg von planet erde – LIVE IN CONCERT geht die Live-Umsetzung preisgekrönter BBC-Naturdokumentationen 2016 in eine neue Runde. Die spektakuläre Show eisige welten – LIVE IN CONCERT zeigt die schönsten Bilder der Polarregionen aus der BBC-Er-

Foto: Feuerwerk der Turnkunst

FEUERWERK DER TURNKUNST – IMAGINE TOURNEE

Unvorstellbar, magisch, fantastisch – Diesmal raubt Europas erfolgreichste Turn-Show mit der IMAGINE TOURNEE 2016 den Zuschauern die Vorstellungskraft, jedes Mal aufs Neue stockt ihnen der Atem. Es bleibt mucksmäuschenstill in der Arena, wenn die

Foto: Christian Schoppe

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Der vorbestrafte Sozialhilfeempfänger Driss (Patrick Abozen) bewirbt sich pro forma als Pflegekraft bei dem wohlhabenden, querschnittsgelähmten Philippe (Hardy Krüger Jr.), der ihn tatsächlich einstellt. Nach und nach gewinnt Philippe durch Driss seine Lebensfreude zurück.

Foto: Käpt'n Sharky © Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG

KÄPT'N SHARKY

Ein Musical für große und kleine Piraten

„Entern!", ruft Käpt'n Sharky und kapert Michi, der gelangweilt am Strand sitzt und Steinchen ins Wasser schmeißt. Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt der und lässt sich ohne Widerstand auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden

Foto: Jim Rakete

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Die beiden alten Damen Abby und Martha haben es sich zur Lebensaufgabe gemacht, einsame Herren von ihrem „Leiden" zu befreien und befördern sie auf makabre Weise ins Jenseits. Dieser Klassiker des Unterhaltungstheaters ist getränkt von angelsächsisch schwarzem Humor. Oft als

Foto: urlaubsbox.com

DAS PERFEKTE GESCHENK UNTERM WEIHNACHTSBAUM!

„Kurztrip für 2" – ein Präsent, mit dem Sie goldrichtig liegen.

Urlaubsarrangement

- Kurzurlaub für 2 Personen mit 1 Übernachtung im Doppelzimmer
- Inkl. Frühstücksbuffet

IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften.
Erscheinungsweise:
4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Herausgeber und Verlag:
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Standort Hamburg
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Telefon: 040 520103-48
Telefax: 040 520103-12
E-Mail:
kontakt@haufe-newtimes.de
Layout:
Haufe New Times
Organisation:
Birgit Jacobs
Redaktion:
Heike Labsch (ViSdP),
Birgit Jacobs, Michael Koglin,
Michael Pistorius,
Sven Sakowitz
Redaktionsbeirat:
Monika Böhm, Alexandra Chrobok,
Holger Fehrmann, Kerstin Meinrenken-Schwiering
Für Beiträge und Fotonachweise auf den Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.
Titelmotiv:
Syda Productions/Fotolia.com
Herstellung und Druck:
DruckZentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4
24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.
Hinweise:
Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.
Die „bei uns" wird auf chlorfrei gebleichtem, mattgestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.

folgsserie auf gigantischer Leinwand, live begleitet von einem achtzigköpfigen Sinfonieorchester. Moderation: Max Moor.

Termin: 28.01.2016 – Barclaycard Arena, Hamburg

EXKLUSIV COUPON DEZEMBER 2015

EISIGE WELTEN

Ermäßigung:
8 €
auf alle Preiskategorien

Hinweis: Tickets unter dem **Stichwort „bei uns"** ausschließlich unter der Hotline buchbar!

Hotline: 01806 85 36 53
(0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf)

www.eisige-welten-live.com

Ensemblemitglieder den Gesetzen der Schwerkraft trotzen oder diese auf magische Weise zu nutzen wissen. Stell dir vor …

Termine: 23.01.2016, 14:00 + 19:00 Uhr – Barclaycard-Arena, Hamburg

EXKLUSIV COUPON DEZEMBER 2015

FEUERWERK DER TURNKUNST – IMAGINE TOURNEE

Ermäßigung:
20 %

Hinweis: Infos und Karten unter der Hotline oder im Online-Ticketportal www.feuerwerkderturnkunst.de **Rabattcode HWBG16**

Hotline: 040 419 08-273
(Mo.–Do. 9–16 Uhr, Fr. bis 13 Uhr)

www.feuerwerkderturnkunst.de

Eine Freundschaft entsteht und Driss beginnt zu begreifen, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Eine wahre Geschichte, die 2012 in den Kinos für weltweite Begeisterung sorgte.

Termine: 6. bis 31.01.2016

EXKLUSIV COUPON DEZEMBER 2015

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Ermäßigung:
10 %

Hinweis: Karten nur unter der Hotline buchbar mit dem **Rabattcode „Genossenschaftsrabatt"**

Hotline: 040 413 34 40

Hamburger Kammerspiele
Hartungstraße 9–11
20146 Hamburg
www.hamburger-kammerspiele.de

freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche, die sie allerdings in manch verzwickte Lage bringt …

Termine: 28.11, 29.11. um 11 + 17 Uhr, 2.12., 7.12., 8.12., 9.12. um 9 + 11:30 Uhr

EXKLUSIV COUPON DEZEMBER 2015

KÄPT'N SHARKY

Ermäßigung:
10 %
auf den Nettopreis

Hinweis: Karten unter der Hotline bei Nennung des **Stichwortes „bei uns"**. Eine nachträgliche Rabattierung bereits erworbener Karten ist nicht möglich!

Hotline: 040 47 11 06 66

St. Pauli Theater
Spielbudenplatz 29–30
20359 Hamburg
www.st-pauli.theater.de

seichte Boulevard-Komödie missverstanden, bekommen Kesselrings Figuren vor dem Hintergrund des 2. Weltkriegs hier existenzielle Schärfe.

Termine: 5., 6. und 7. Januar 2016, jeweils 20.00 Uhr

EXKLUSIV COUPON DEZEMBER 2015

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Ermäßigung:
10 %
auf den Nettopreis

Hinweis: Karten unter der Hotline bei Nennung des **Stichwortes „Giftmix"**. Eine nachträgliche Rabattierung bereits erworbener Karten ist nicht möglich!

Hotline: 040 47 11 06 66

St. Pauli Theater
Spielbudenplatz 29–30
20359 Hamburg
www.st-pauli.theater.de

- Inkl. € 30,- Wertgutschein für Hotelleistungen
- Über 100 Hotels zur Auswahl
- Kostenlose Buchungsbetreuung
- 3 Jahre ab Ende des Kaufjahres buchbar

Angebot gültig bis 31.12.2015 – nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

EXKLUSIV COUPON DEZEMBER 2015

KURZTRIP

Ermäßigung:
20 €
(79,90 € statt 99,90 €)

Hinweis: Buchen Sie unter der Hotline (**Kennwort „bei uns" angeben**) oder online unter www.urlaubsbox.com/beiuns, wo Sie auch eine Hotelauswahl finden.

Hotline: 0800 40 20 777
(kostenfrei)

www.urlaubsbox.com/beiuns

MEIN LIEBLINGSPLATZ

Ricardo Görs

Foto: dhu

Foto: Weimar/Fotolia.com

UNTERM FLIEGENDEN WEIHNACHTSMANN

... kommt für Ricardo Görs von der Baugenossenschaft dhu eG die richtige Weihnachtsstimmung auf. „Am Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus gefällt mir besonders die typisch hamburgische Atmosphäre inmitten der historischen Bauten." Hier trifft er sich mit Freunden, um bei Glühwein und Lebkuchenduft das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Pläne für 2016 zu schmieden. Der von Roncalli gestaltete historische Weihnachtsmarkt steht unter dem Motto „Kunst statt Kommerz" und startet am 23. November.

KINO TIPP

IM RAUSCH DER STERNE

Foto: 2015 The Weinstein Company

Adam Jones (Bradley Cooper) ist der unbestrittene Star unter den Pariser Köchen. Doch wegen seines exzessiven Lebenstils ist es bald vorbei mit dem Job im edlen Sternerestaurant. Nach zwei Jahren rappelt er sich wieder auf und will in London mit einem Superteam neu durchstarten. Gleich drei Sterne werden angepeilt. Dazu braucht er die geniale Köchin Helene (Sienna Miller), doch die kann ihn absolut nicht leiden. Ein Film zum Mitschmecken.

Kinostart: 3. Dezember 2015

RESTAURANT TIPP

PRIMA PIZZA

Foto: Die Pizzeria

Im Fast-Food-Rausch ist sie vielerorts abhandengekommen: eine richtig gute Pizza. Was da als gebackener Hefeklumpen mit fragwürdigen Zutaten auf den Tisch kommt … Vergessen wir's, denn es gibt einen Lichtblick. Mit viel Liebe, italienischen Zutaten und handwerklichem Können wird in dem kleinen, aber feinen Restaurant eine hervorragende Pizza gebacken. Das Erfolgsmotto des Restaurants ist ganz einfach: Qualität. Die Piccantissi mit Salame piccante, Peperoni, Taleggio und Olive gibt es für 12,50 €, während die Pizza Scampi (Tomaten, Knoblauch, Rucola und Scampi) 14,50 € kostet. Etwas teurer, dafür aber oberlecker.

Die Pizzeria
Eppendorfer Landstr. 165
20251 Hamburg
Telefon 040 46 77 65 66
www.diepizzeria.eu
Öffnungszeiten:
Täglich 12 bis 23 Uhr

AUSFLUGS-TIPP

Foto: Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

SALZ FÜR DIE SEELE

Salz gehört ins Essen? Nicht nur, denn im SALÜ, der Salztherme Lüneburg, sorgt das weiße Gold für Entspannung und gutes Körperempfinden. Anwendung findet es z. B. im Wellenbecken oder im Sole-Entspannungsbad. Das Erlebnisbad hat mit der Saunawelt, der Schwimmschule, Fitnesskursen oder der Babysauna für jedes Familienmitglied etwas zu bieten.

SALÜ, Uelzener Straße 1-5, 21335 Lüneburg. Anfahrt stündlich ab Hamburg Hbf bis Lüneburg, weiter geht es dann mit den Buslinien 5011, 5003 oder 5007. www.salue.info

Bei den **MIXOLOGY BAR AWARDS 2015** wurde Mario Kappes als Mixologe und Gastgeber des Jahres ausgezeichnet.

Le Lion • Bar de Paris
Rathausstraße 3, 20095 Hamburg,
www.lelion.net

TRÖDEL JEDER ART gibt es hier am 13.12.15 von 7-17 Uhr unter freiem Himmel und im überdachten Center.

Born Center Hamburg Osdorf